

Bericht aus dem Bundestag

Bernd Westphal, MdB

4/ Dez. 2013



Inhalt:

- Mitgliedervotum
- Wer wird was: Regierungsmitglieder der SPD
- Koalitionsvertrag unterzeichnet
- Plenarsitzungen
 - Wahl der Kanzlerin
 - Debatten und Beschlüsse

Mitgliedervotum

Die SPD hat mit dem Mitgliedervotum einen neuen Standard beteiligungsorientierter Politik gesetzt. Es war ein mutiger Schritt der SPD Parteiführung. Die hohe Beteiligung von 78% der SPD-Mitglieder unterstreicht die Innovationsfähigkeit der SPD.

Die zahlreichen Diskussionen in den SPD-Ortsvereinen sowie auf zwei Regionalkonferenzen im Landkreis Hildesheim haben die große Geschlossenheit der Partei dokumentiert. Es waren sehr sachkundige, lebendige, teilweise auch kontroverse Debatten der SPD Mitglieder. Es wurde Basisdemokratie praktiziert, die ihresgleichen sucht. Das Mitgliedervotum hat gezeigt, was wir erreichen können, wenn wir zusammenhalten! Jetzt kommt es darauf an, diesen intensiven Dialog mit der Basis fortzuführen.

Seit 150 Jahren steht die SPD für sozialen Fortschritt. Die SPD-Basis hat mit 76% Zustimmung das gute Verhandlungsergebnis des Koalitionsvertrages bestätigt.

Die Unterstützung der SPD-Mitglieder ist eine gute Grundlage für eine bessere Politik im Bund. Der Weg für Mindestlohn, bessere Renten, mehr Bildung und Unterstützung der Kommunen ist jetzt frei. Das Ergebnis ist eine Mannschaftsleistung.

Damit geht die SPD geschlossen, selbstbewusst und gestärkt in die Regierungsverantwortung. Es wird jetzt darauf ankommen, sich mit der Großen Koalition und ihrer Politik zu identifizieren.



Wer wird was? Regierungsglieder der SPD

Beschlüsse des SPD Parteivorstandes in der Fraktion vorgestellt

Der SPD-Parteivorstand hat die Ministerinnen und Minister für die nächste Bundesregierung benannt. Der SPD-Parteivorsitzende Sigmar Gabriel stellte am Sonntag die sechs neuen Ministerinnen und Minister in der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin vor. „Die SPD hat entschieden: Sie will regieren. Wir haben dafür exzellente Ministerinnen und Minister benannt!“ bekräftigte Sigmar Gabriel.



Minister für Wirtschaft und Energie sowie Vizekanzler wird Sigmar Gabriel. Parlamentarische Staatssekretär/innen sind Brigitte Zypries, Iris Gleicke und Uwe Beckmeyer.

Das Auswärtige Amt übernimmt Frank-Walter Steinmeier. Staatsminister/in sind Michael Roth und Maria Böhmer (CDU).

Das Ressort für Arbeit und Soziales soll die bisherige SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles leiten. Parl. Staatssekretärinnen sind Anette Kramme und Gabriele Lösekrug-Möller.

Für Justiz und Verbraucherschutz wird künftig Heiko Maas verantwortlich sein. Parl. Staatssekretäre werden Ulrich Kelber und Christian Lange.

Ministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird die noch amtierende SPD-Schatzmeisterin Dr. Barbara Hendricks. Parl. Staatssekretär/in werden Rita Schwarzelühr-Sutter und Florian Pronold.

Das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernimmt Manuela Schwesig. Parl. Staatssekretärinnen sind Elke Ferner und Caren Marks.

Mit Aydan Özoğuz sitzt erstmals eine Frau mit türkischen Wurzeln am Kabinetttisch. Sie wird Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Außerdem wurde Thomas Oppermann mit 91% zum Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion gewählt. Zur Ersten Parlamentarischen Geschäftsführerin wurde Christine Lambrecht mit 95 % nominiert. Damit führt ein Niedersachse zukünftig die Fraktion.



Foto: Andreas Amann

Koalitionsvertrag unterzeichnet

Am 16.12. wurde unter Anwesenheit vieler Abgeordneter der Koalitionsvertrag offiziell unterschrieben. Die Parteivorsitzenden Angela Merkel, Sigmar Gabriel und Horst Seehofer bekräftigten das sehr gute Verhandlungsklima beim Zustandekommen des Vertrages. Er bietet eine gute Grundlage für die kommende Legislaturperiode.



Plenarsitzungen und Wahl von Angela Merkel zur Bundeskanzlerin

Zu Beginn der Sitzung am Dienstag erinnerte Bundestagspräsident Lammert an die Verdienste des verstorbenen Nobelpreisträgers und ehemaligen Präsidenten Südafrikas, Nelson Mandela.

Bei den anschließenden Wahlen ist Angela Merkel vom Bundestag zur Bundeskanzlerin gewählt worden. Von 621 abgegebenen Stimmen votierten 462 mit Ja. Damit tritt Angela Merkel für weitere vier Jahre ihre dritte Amtszeit als Bundeskanzlerin an. Ihre Ernennungsurkunde erhielt sie von Bundespräsident Joachim Gauck. Im Bundestag wurde sie durch Bundespräsident Lammert vereidigt. Nach der Bekanntgabe der Bildung der Bundesregierung erfolgte die Eidesleistung der Bundesminister/innen im Bundestag.

Beschlossen wurden zwei Gesetze, mit denen die drohenden Preissteigerungen im Gesundheitssystem verhindert werden. U.a. wurde das sogenannte Preismoratorium für Arzneimittel bis zum 31.12.2014 verlängert. Insgesamt werden die Krankenkassen um ca. 600 Mio. Euro pro Jahr entlastet. Debattiert wurde das Beitragssatzgesetz 2014 zur Stabilisierung des Beitrages zur Rentenversicherung.

Anregungen und Hinweise

Mit diesem „Bericht aus dem Bundestag“ möchte ich euch regelmäßig über wichtige Themen und Aktivitäten in Berlin informieren. Über eure Rückmeldungen und Anregungen freue ich mich. Und natürlich stehe ich euch für Fragen auch zu anderen Themen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage und einen guten Start ins Jahr 2014!

Herzliche Grüße

Euer

Bernd Westphal, MdB

bernd.westphal@bundestag.de